

//VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINES MEHRLAGIGEN ZWEI- ODER DREIDIMENSIONALEN SCHALTUNGSTRÄGERS

Ref-Nr: TA-ESA-UNIMD057

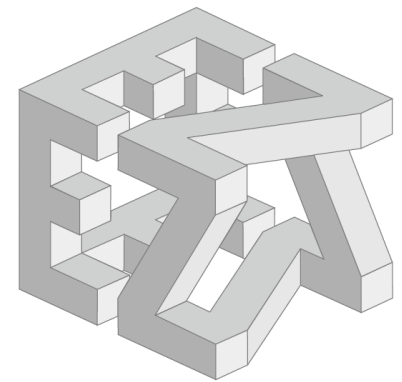
HINTERGRUND

Spritzgegossene dreidimensionale Schaltungsträger, sogenannte Molded Interconnect Devices (MID), finden zunehmend Anwendung in der Automobilindustrie, der Medizintechnik oder auch der Kommunikationstechnik. Um auch komplexe elektronische Halbleiterbauelemente mit einer hohen Anzahl von elektrischen Ein- und Ausgängen auf spritzgegossenen dreidimensionalen Schaltungsträgern platzieren und verdrahten zu können, sind mehrere Verdrahtungsebenen nötig

LÖSUNG

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines mehrlagigen zwei- oder dreidimensionalen Schaltungsträgers. Charakteristisch ist, dass ausgehend von einem nahezu beliebig zweidimensional oder dreidimensional geformten Grundkörper durch Wiederholung der beiden Verfahrensschritte "Metallisieren einer dielektrischen Schicht" und "Aufspritzen einer dielektrischen Isolationsschicht im Spritzgießverfahren" ein mehrlagiger zwei- oder dreidimensionaler Schaltungsträger hergestellt wird.

Für den Erfolg des erfindungsgemäßen Verfahrens ist es wichtig, dass der Haftverbund zwischen den dielektrischen Isolationsschichten entscheidend verbessert wird, indem die jeweils oberste dielektrische Isolationsschicht vor dem Überspritzen mit der folgenden dielektrischen Isolationsschicht durch partielles Aufschmelzen oder partiellen Materialabtrag mittels elektromagnetischer Strahlung mindestens bereichsweise aufgeraut wird. Durch die Bestrahlung der nicht metallisierten Bereiche der jeweiligen dielektrischen Isolationsschicht entstehen an deren Oberfläche Mikroporositäten und Hinterscheidungen, sodass die Oberflächenrauheit als Voraussetzung für einen verbesserten Haftverbund in definierter Weise zunimmt.



Patentverwertungsagentur Sachsen-Anhalt

ESA Patentverwertungsagentur
Sachsen-Anhalt GmbH

Dr. Detlef Förster
+49 (0) 391 8107220
info@esa-pva.de
www.esa-pva.de

ENTWICKLUNGSSTAND

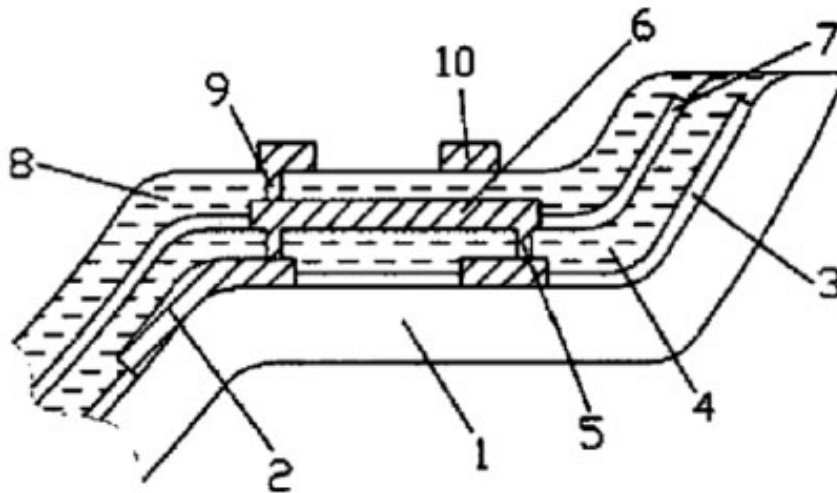
Prototyp

PATENTSITUATION

DE 10 2008 003 372 B4 erteilt

CATEGORIES

//Elektronik und
Elektrotechnik //Elektrische
Schaltungen



Die Abbildung zeigt schematisch einen dreilagigen dreidimensionalen Schaltungsträger, der nach dem erfindungsgemäßen Verfahren hergestellt wurde, einen spritzgegossenen dreidimensionalen Grundkörper 1 aus einem thermoplastischen Polymer auf. Auf den Grundkörper 1 sind drei Schichten elektrischer Leiterbahnen 2, 6 und 10 aufgebracht, zwischen denen sich eine erste und eine zweite dielektrische Isolationsschicht 4 und 8 befinden. Außerhalb des Bereichs der elektrischen Leiterbahnen weisen der Grundkörper 1 und die erste dielektrische Isolationsschicht 4 definiert aufgeraute Oberflächenschichten 3 und 7 auf. Kontaktlöcher 5 und 9 ermöglichen den Kontakt zu den Leiterbahnen.

VORTEILE

Durch die Erfindung werden thermische Deformationen, wie sie bei der Verwendung von unterschiedlichen Materialien aufgrund von unterschiedlichen thermischen Ausdehnungskoeffizienten auftreten, wirksam vermieden. Weitere Vorteile der Verwendung von Polymermaterialien im erfindungsgemäßen Verfahren sind insbesondere deren Kosteneffizienz und hohe Reproduzierbarkeit sowie die Resistenz der gefertigten Schaltungsträger gegen Chemikalien bzw. Umwelteinflüsse und deren thermische Stabilität bei erhöhten Prozesstemperaturen.

ANWENDUNGSBEREICHE

Durch Verwendung hochtemperaturbeständiger Polymere wird der Schaltungsträger für bleifreie Lötprozesse mit benötigten Löttemperaturen von 250 °C verwendbar.

SERVICE

Lizenznahme, Verkauf
